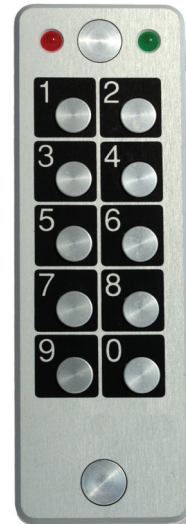


Anleitung Digiten

Digiten-Tastatur

Technische Daten

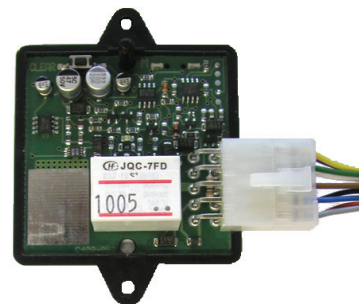
Kabelverbindung:	bis zu 200 m zwischen Tastenfeld und Decodiereinheit
Gehäuse:	Wasserdichtes Tastenfeld aus Massiv-Anticorodal, Elektronik in Kunstharz eingegossen, beleuchtetes Tastenfeld
Stromversorgung:	12–24 V AC/DC
Stromaufnahme:	7 mA bei 12 V
Leuchtdioden:	rot: Programmierung grün: freie Verwendung (z. B. an Türöffner)



C-408 Decoder für Digiten mit 1 Relais 30 V / 10 A

Technische Daten

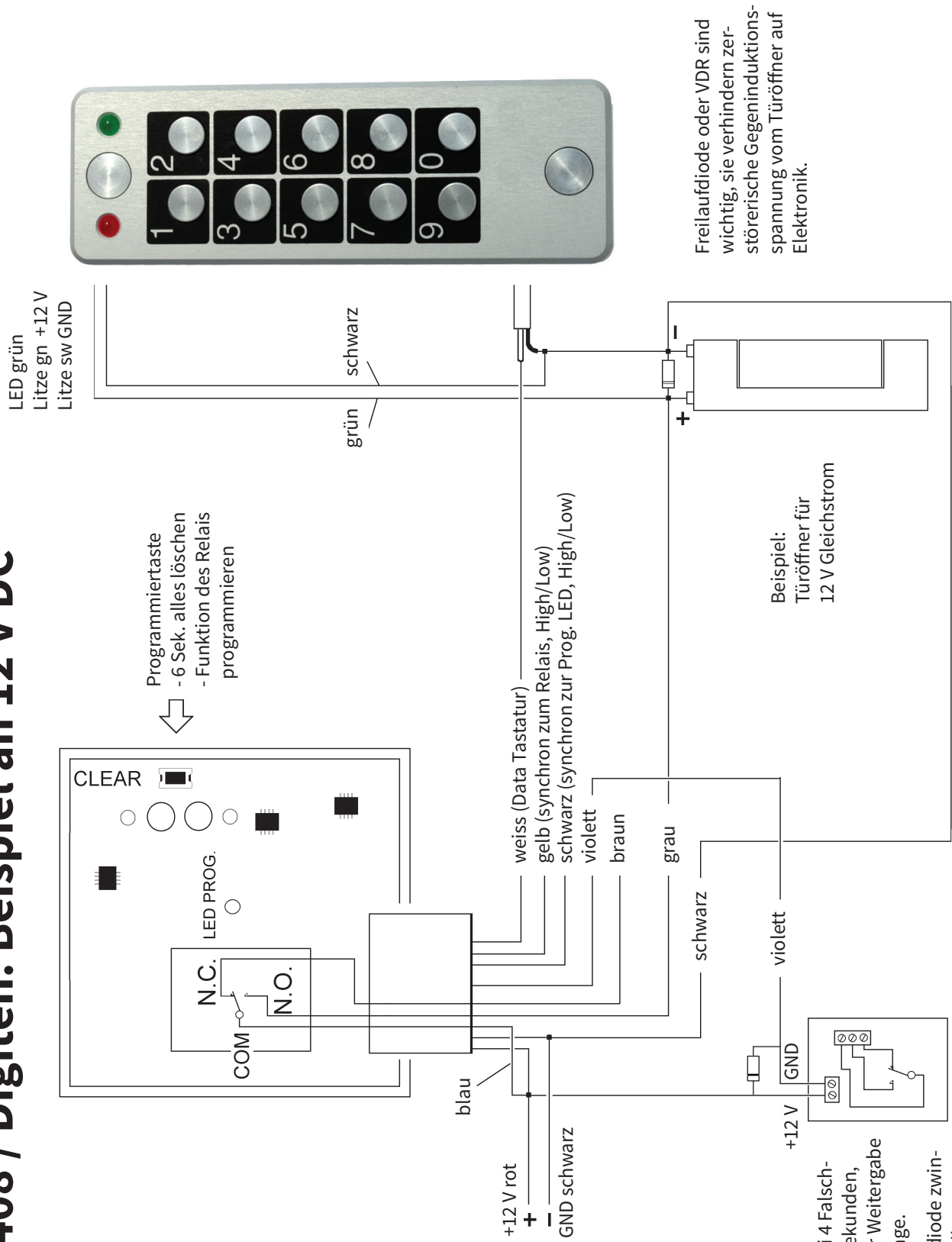
Anzahl Speicher:	60 Codes
Ziffern pro Code:	1- bis 8-stellig, entsprechend Hauptcode
Betriebsmodus:	dauernd oder Impuls, 1–28 Sekunden
Schaltleistung:	30 V / 10 A max.
Abmessung:	60 x 60 x 26 mm
Spannung:	12–24 V AC/DC
Stromaufnahme:	16 mA im Standby bei 12 V



Tipp zur Demontage der Tastatur

- etwas Sekundenkleber auf eine Senkkopfschraube geben
- diese auf die Schraubenabdeckung kleben
- Schraubenabdeckung rausziehen (nur mit Gummiring gesichert)
- Schraubenabdeckung bei erneuter Montage umdrehen oder reinigen

C-408 / Digtien: Beispiel an 12 V DC



Wichtige Anmerkungen zu dieser Anleitung

1. Die Zifferanzahl des Hauptcodes bestimmt die Zifferanzahl der Benutzercodes
2. Es können max. 60 Codes gespeichert werden

Ersteinrichtung mit neuem Haupt- und Benutzercode durch vollständige Rückstellung des Speichers und löschen aller Codes

- Auf dem C-408 Decoder die Taste [CLEAR] während 6 Sekunden drücken
- Wenn die rote LED auf der Elektronik langsam blinkt, Taste loslassen
- Es sind jetzt alle Codes gelöscht
- Das Modul befindet sich jetzt im Programmiermodus (rote LED blinkt langsam)
- Hauptcode eingeben und warten, bis rote LED erst schnell und dann wieder langsam blinkt
Zifferanzahl des Hauptcode bestimmt Zifferanzahl sämtlicher Codes

Der erste eingegebene Code ist automatisch der Hauptcode auf Pos 1. Dieser ist Voraussetzung, dass weitere Codes eingegeben oder gelöscht werden können. Der Hauptcode betätigt kein Relais.

- Eingabe weiterer Benutzercodes mit gleicher Anzahl Ziffern wie Hauptcode
- Jeweils warten, bis rote LED wieder langsam blinkt
- Verlassen des Programmiermodus durch Eingabe eines gespeicherten Codes
- Die rote LED erlischt

Neue Codes werden fortlaufend an die nächste Stelle in der Liste geschrieben. Es können max. 60 Codes gespeichert werden. Sauberes Nachführen der Liste mit allen Codes inkl. ihrer Positionen ist somit von Vorteil.

Beispiel: Hauptcode und neue Benutzercodes eingeben

Hauptcode: 2998 Code 2: 1212 Code 3: 3434 Code 4: 5656

- | | | |
|---------------|---------------------------|---|
| - löschen | [CLEAR] 6 Sekunden halten | rote LED blinkt schnell, dann langsam |
| - Hauptcode 1 | [2998], warten | rote LED leuchtet, blinkt schnell, dann langsam |
| - Code 2 | [1212], warten | rote LED blinkt schnell, dann langsam |
| - Code 3 | [3434], warten | rote LED blinkt schnell, dann langsam |
| - Code 4 | [5656], warten | rote LED blinkt schnell, dann langsam |
| - verlassen | [3434], warten | rote LED erlischt |

Relaisfunktion: Programmierung der Impulsdauer oder «Ein/Aus»-Funktion

- 12-V-Speisespannung der Elektronik C-408 abschalten
- Taste [CLEAR] drücken und die Speisung wieder anlegen
- Mit gedrückter [CLEAR]-Taste die Anzahl der roten LED-Blinks zählen
- Bei der entsprechenden Anzahl Taste loslassen

1x blinken	= «Ein/Aus»-Funktion
2x	= «Benutzer anwesend»-Funktion (Relais zieht so lange, wie letzte Ziffer gedrückt wird)
3x	= 250 ms (minimale Dauer)
4x	= 1 Sekunde (Verzögerung = Anzahl Blinks - 3)
5x	= 2 Sekunden usw.
33x	= 30 Sekunden (max. Dauer)

C-408 wird werkseitig mit «Benutzer anwesend»-Funktion geliefert.

Anschluss Fehleingabe, violetter Draht

Der Ausgang wird nach 4 ungültigen Eingaben für 30 Sekunden angesteuert. Nach Eingabe eines gültigen Codes wird der Ausgang umgehend zurückgesetzt (Open-Collector, max. 50 mA und Freilaufdiode bei Relais zwingend).

Programmierung zusätzlicher Code

- Eingabe des Hauptcodes, rote LED blinkt langsam
- Eingabe des neuen, zusätzlichen Codes
- nach jeder erfolgreichen Eingabe blinkt die rote LED während einer Sekunde schnell, dann wieder langsam
- Verlassen des Programmiermodus durch Eingabe eines gespeicherten Codes
- Die rote LED erlischt

Neue Codes werden fortlaufend an die nächste Stelle in der Liste geschrieben. Es können max. 60 Codes gespeichert werden. Sauberes Nachführen der Liste mit allen Codes inkl. ihrer Positionen ist somit von Vorteil.

Löschen von Codes durch Speicheradressen-Ansteuerung

- Eingabe des Hauptcodes, rote LED blinkt langsam
- [0000] [Pos], 5 Sekunden warten, bis rote LED erlischt (Pos ist immer zweistellig: 02, 03, 04, 10, 12 ...)
- Verlassen des Programmiermodus durch Eingabe eines gespeicherten Codes, rote LED erlischt

Achtung: Nie Pos 1 (Hauptcode) löschen, da sonst das gesamte Gerät neu programmiert werden muss.

Beispiel Code löschen und neuen Code erfassen:

Hauptcode: 2998 Code 2: 1212 (löschen) Code 3: 7878 (neu)

- Hauptcode 1	[2998]	rot blinkt schnell dann langsam
- Code 2 löschen	[0000] [02]	rot leuchtet, blinkt schnell, dann langsam
- Code 3 neu	[7878]	rot blinkt schnell dann langsam
- Verlassen	[7878]	rot aus

Der neue Code wird fortlaufend an die nächste freie Stelle in der Liste geschrieben. Die gelöschte Position bleibt leer.

Pos	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung
01		Hauptcode		Hauptcode		Hauptcode		Hauptcode
02								
03								
04								
05								
06								
07								
08								
09								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								
40								
41								
42								
43								
44								
45								
46								
47								
48								
49								
50								
51								
52								
53								
54								
55								
56								
57								
58								
59								
60								